

7. Sonntag der Osterzeit

1. Lesung: Apg 7, 55–60

2. Lesung: Offb 22, 12–14.16–17.20

Evangelium: Joh 17, 20–26

Sie sollen eins sein, wie wir eins sind.

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und betete: Heiliger Vater, ich bitte nicht nur für diese hier, sondern auch für alle, die durch ihr Wort an mich glauben. Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast. Vater, ich will, dass alle, die du mir gegeben hast, dort bei mir sind, wo ich bin. Sie sollen meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast, weil du mich schon geliebt hast vor Grundlegung der Welt.

(Mit Auslassungen)

Ziel ist die Liebe

Jesus nimmt sehr lange Abschied im Johannesevangelium. Dabei gebraucht er sehr viele Wort, die uns heute eher fremd sind. Versucht man, die vielen Worte auf einen Kern zurückzuführen, bleibt in diesen Versen Jesu Wunsch: Alle sollen eins sein. Alle, also auch schon die, die sich zu Jesu Lebzeiten als Verschiedene gesehen haben, obwohl sie alle an den Sohn Gottes glaubten: Griechen, Juden, Heiden und Menschen aus anderen, fernen Ländern. Alle die sollen eins sein, erbittet Jesus. Alle sollen ihn erkennen und bezeugen als den, der er ist: der einzige Sohn des einzigen Gottes. Wer ihn bekennt, kann nicht mehr anders als lieben. Auch gegen jeden Augenschein.

Nicht der Glaube ist das Zentrum des Evangeliums. Der Glaube ist der Anfang. Zentrum und Ziel ist die Liebe. Die frohe Botschaft ist in jedem Wort eine Begründung der Liebe zueinander, obwohl wir einander oft fremd sind, heute noch mehr als damals.

Michael Becker („image“-Arbeitshilfe für Pfarrbriefe 02/2013)

Jesus ist der Anfang einer Bewegung, die Gemeinschaft anstrebt. Die Menschheit, die in verschiedene Sprachen zergliedert, in Klassen geteilt und in Feindschaft zersplittert ist, soll heimgeholt werden in eine göttliche Einheit der Liebe und Gerechtigkeit. Als Vorbild wird uns die Gemeinschaft zwischen Jesus und seinem Vater vorgestellt.

Herbert Felb

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde

St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny†

Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1278 7. So der Osterzeit 01.06.25

PFARRGEMEINDE der Piaristen

ST.THEKLA



Wenn wir um Einheit beten, ...



- dann wollen wir Schritte aufeinander zugehen.
- dann geben wir die Hoffnung nicht auf, dass wir uns nicht weiter voneinander entfernen.
- dann haben wir den Mut, auch das scheinbar Unmögliche zu wagen.
- dann haben wir auch die Kraft, einander zu verzeihen.
- dann träumen wir von wahrer Gemeinschaft.
- dann vertrauen wir auf den Heiligen Geist der Liebe, der Erkenntnis und der Umkehr.
- dann lieben wir unsere Brüder und Schwestern im Glauben.
- dann glauben wir, dass Beten etwas verändert.
- dann wissen wir, dass unser Glaube trägt.

<https://www.oekumene-ack.de/>

Aktuell:

HEUTE Buswallfahrt der Pfarre zur Frohen Botschaft nach Frauenkirchen
HEUTE gibt es wegen der Pfarrwallfahrt ausnahmsweise kein Pfarrcafé.

Pfarrgemeinde St. Thekla

4., Wiedner Hauptstraße 82

Telefon: (01) 505 50 60-30

Web:

Facebook:

e-Mail:

<https://st-thekla.pfzfb.at>

www.facebook.com/st.thekla

St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Bibliolog in St. Thekla

Herzliche Einladung zum letzten **Bibliolog** in diesem Pfarrjahr mit dem Bibliologen Wolfgang Zecha am Dienstag, dem **10. Juni 2025** um 19 Uhr im Pfarrsaal von St. Thekla.

„Laudato Si“ - Wanderung

Die nächste „**Laudato Si**“-Wanderung mit Wolfgang Zecha findet am Samstag, dem **14. Juni 2025** statt.

Treffpunkt: 14 Uhr, S-Bahnstation Wien-Strebersdorf.

Wir gehen von Wien-Strebersdorf entlang des Marchfeldkanals. Unterwegs zwei Impulse zur Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus

Wir feiern unseren P. Pius

Heuer am 30. März hat P. Pius seinen 90. Geburtstag gefeiert. Am 25. Juni jährt sich seine Priesterweihe zum 60. Mal.

Wir haben beschlossen, beides zusammen bei einer **Festmesse** am Sonntag, dem **15. Juni 2025** um 11 Uhr in unserer Kirche zu feiern.

Im Anschluss laden wir zu einer Agape am Kirchenplatz ein, bei der Sie P. Pius auch persönlich gratulieren können.

Klosterkirche Gartengasse: Termine im Juni 2025

Fr, 30.05.25	Beginn der Pfingstnovene
So, 08.06.25	<u>Pfingstsonntag</u> . 9 Uhr: Festmesse
Mo, 09.06.25	<u>Pfingstmontag</u> - Mutter der Kirche. 9 Uhr: Hl. Messe
So, 15.06.25	<u>Dreifaltigkeitssonntag</u> . 9 Uhr: Hl. Messe
Do, 19.06.25	<u>Hochfest Fronleichnam</u> 9 Uhr: Festmesse und Eucharistische Feierstunde
Fr, 27.06.25	<u>Hochfest des Heiligsten Herzen Jesu</u> 7 Uhr: Hl. Messe mit Sühnegebet
Sa, 28.06.25	<u>Gedenktag des Unbefleckten Herzen Mariens</u> 7 Uhr: Hl. Messe mit Sühnegebet
So, 29.06.25	<u>Hochfest der Apostelfürsten Hl. Petrus und Hl. Paulus</u> 9 Uhr: Hl. Messe

Monatsprogramm Juni 2025 in St. Thekla

Mo – Fr	7:15 Uhr: Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla
Jeden Di	10 Uhr: Hl. Messe (nicht nur) für Pensionist:innen
Jeden Do	17:30–18:30 Uhr: Eucharistische Anbetung m. P. Paul
Jeden So	18:10–18:25 Uhr: Vesper
So, 01.06.25	Das Pfarrcafé entfällt. Buswallfahrt der Pfarre nach Frauenkirchen
06.–08.06.25	Firmlager in Göttweig
06.–09.06.25	Pfingstlager der Jungschar in Sallingstadt
Di, 10.06.25	19 Uhr: Bibliolog im Pfarrsaal
Fr, 13.06.25	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden
Sa, 14.06.25	11 Uhr: Jungscharfirmung 14-17 Uhr: Laudato-Si Wanderung entlang des Marchfeldkanals
Di, 17.06.25	15 Uhr: Seniorenklub im Gemeindezentrum
Mi, 18.06.25	18:30 Uhr: Vorabendmesse
Do, 19.06.25	<u>Fronleichnam:</u> 9:30 Uhr: gemeinsame Festmesse aller Pfarrgemeinden unserer Pfarre in St. Thekla. Der Gottesdienst wird in die Kapelle und auf den Kirchenplatz übertragen. Für die Kinder gibt es einen eigenen Kinder-Wortgottesdienst im Pfarrsaal. Prozession nach St. Florian, Abschlussegens und Wiedereiern in St. Florian Weitere Messen in St. Thekla: 8 und 18:30 Uhr. Die 11 Uhr-Messe entfällt.
Fr, 27.06.25	9 Uhr: Schulschlussmesse der Piaristen-VS St. Thekla 15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden

Pfingstnovene

An den **neun Tagen** zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten beten wir um das Herabkommen des **Heiligen Geistes**.

Texte mit der Pfingstnovene der Pfarre zur Frohen Botschaft liegen in der Kirche auf.

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr
Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr
Di: 10 Uhr (nicht Juli und August), Do: 18:30 Uhr
Bürostunden: Di und Do 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Klarissenkloster Gartengasse
5., Gartengasse 4
Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr
Web: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft
Tel.: (01) 505 50 60
Web: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at
e-Mail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at